



Erfolgreiche Digitalisierungs- und KI-Ansätze im Ärztenetz HaffNet

Dr. med. Sabine Meinhold, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Diabetologin

Nadja Neudeck, Geschäftsführerin der HaffNet Management GmbH



HaffNet Management GmbH

↕
Geschäftsbesorgungsvertrag

HaffNet GbR

5 Vorstandsmitglieder

28 Hausärzte

28 Fachärzte

3 Ärzte in Weiterbildung

3 nicht ärztlich

15 Ehrenmitglieder

zusätzlich eine Stipendiatin

↔
Dienstleistung

Kassenärztliche Vereinigung MV

↔
Kooperation

KMU Gesundheitsbereich

↔
Kooperation

Pflegedienste- und Einrichtungen

↔
Kooperation

Krankenkassen

↔
Kooperation

AMEOS Einrichtungen in Vorpommern,
UMG, Asklepios Klinik Pasewalk

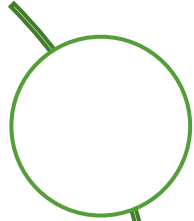
Stand: September 2026

Quelle: HaffNet

Was wollen wir ?

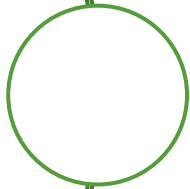
„Wir wollen die **ambulante Versorgung** im ländlichen Raum nachhaltig **sichern**, die Akteure **entlasten** und Gesundheit **fördern**.“

Worauf konzentrieren wir uns ?



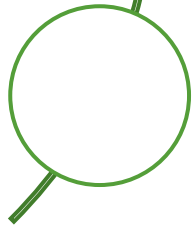
Prävention:

→ Aufklärungsveranstaltungen & Messen für Bürgerinnen und Bürger



Nachwuchssicherung:

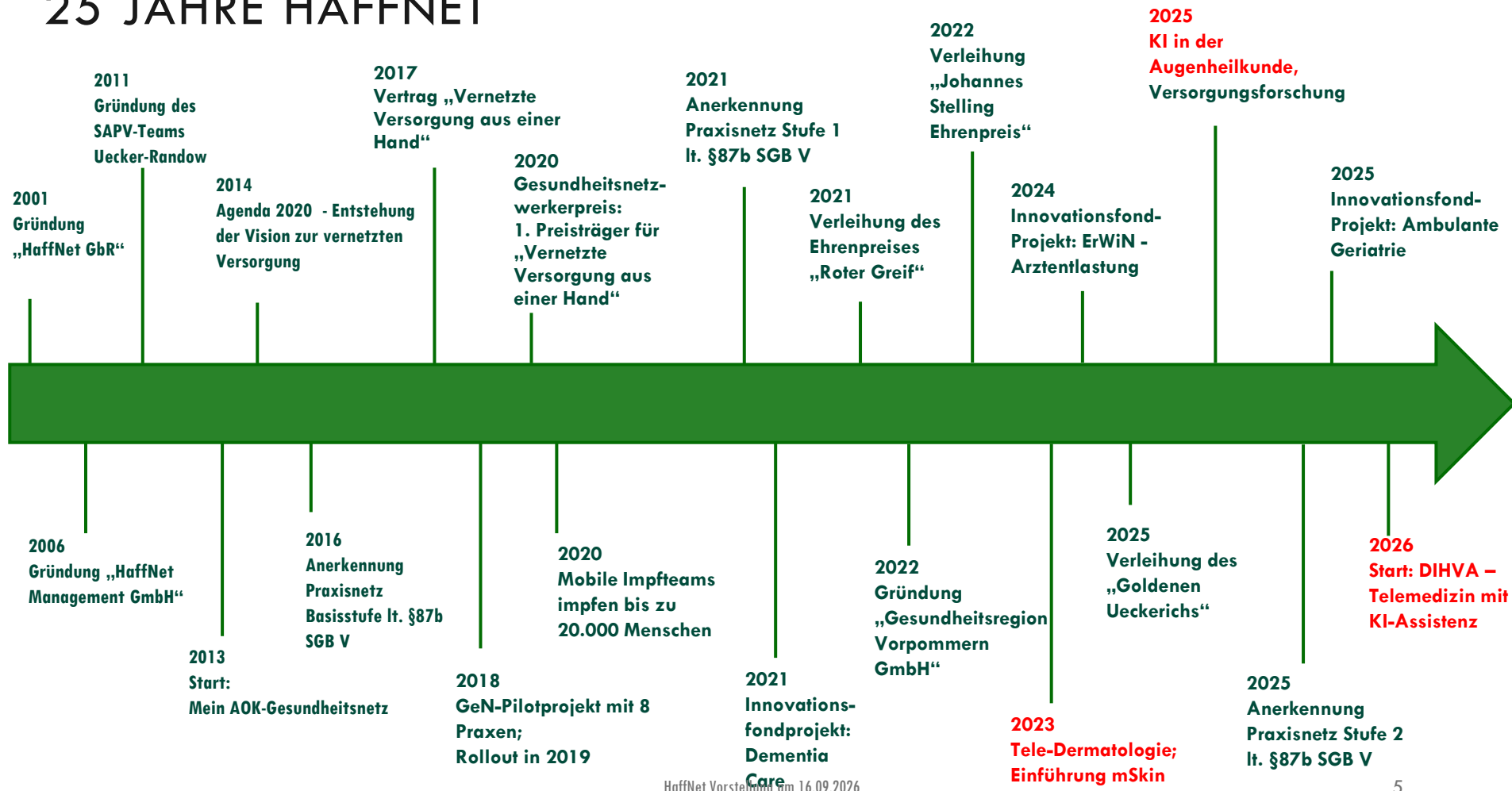
Stipendien, Weiterbildungen, social media Aktivitäten



Innovation:

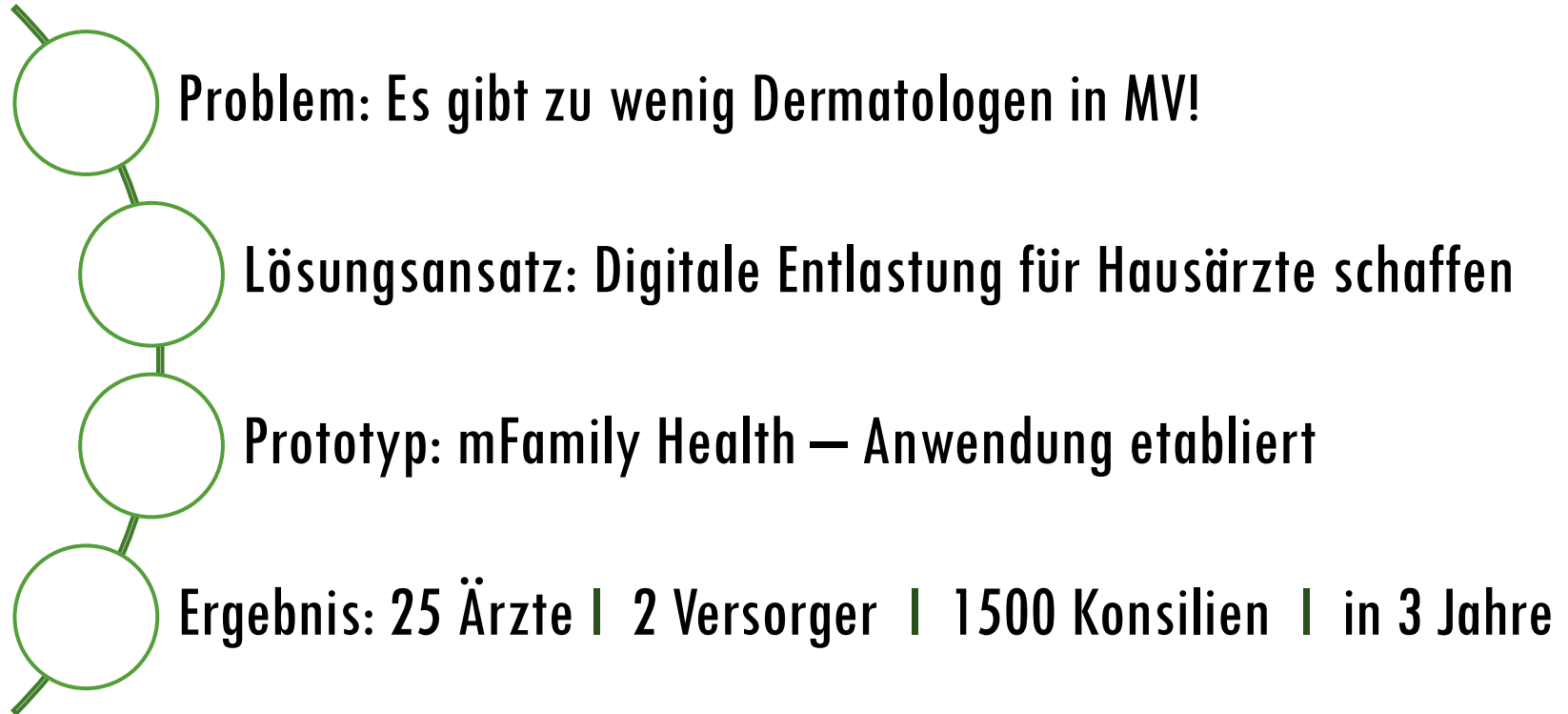
Versorgungsforschung, Digitalisierungs- und KI-Projekte

25 JAHRE HAFFNET

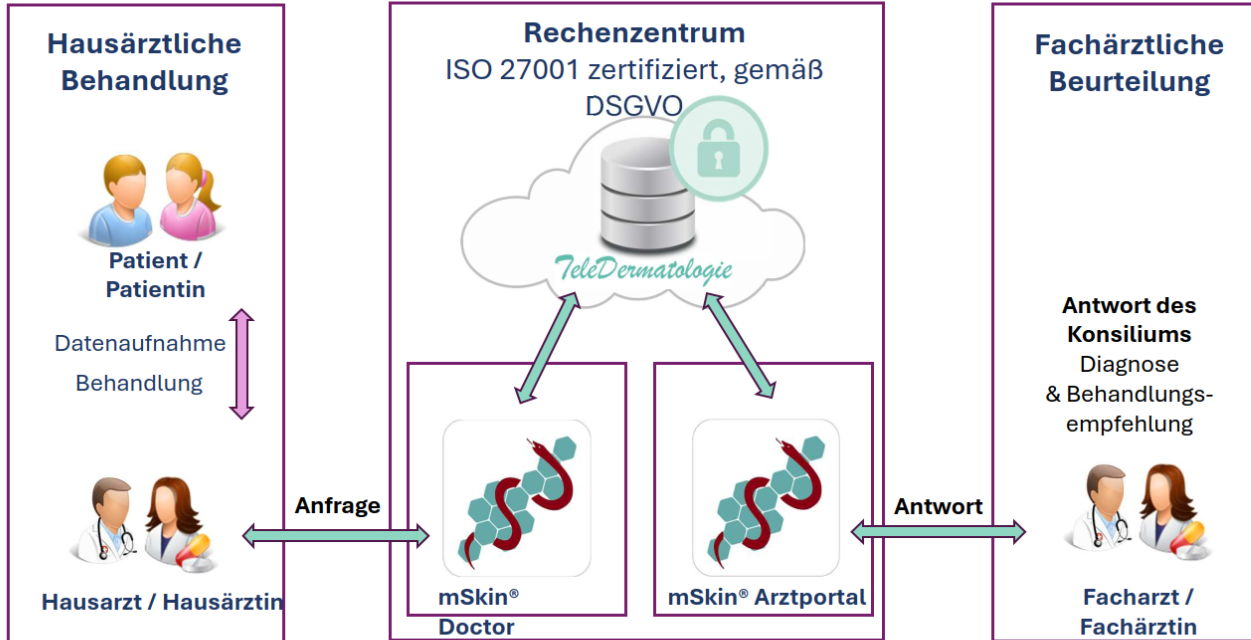


Tele-Dermatologie im HaffNet

Tele-Dermatologie in der amb. Versorgung



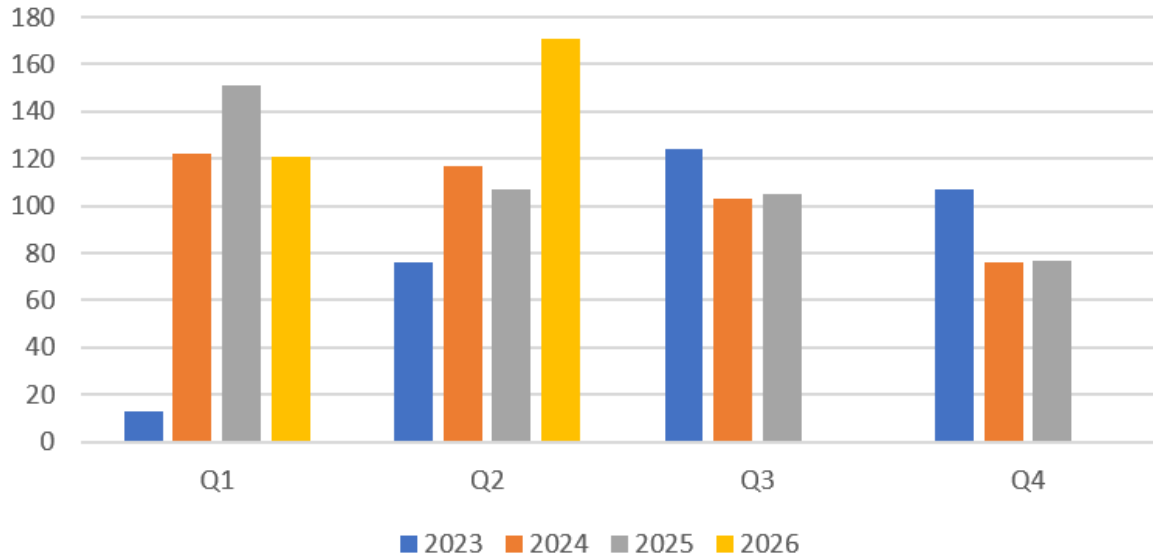
mSkin® Telekonsilien: Wie funktioniert es?



Implementierung
einer daten-
geschützten Plattform
mit mFamilyHealth.de
im Netzwerk

*Quelle Icons: <http://www.icons-land.com>

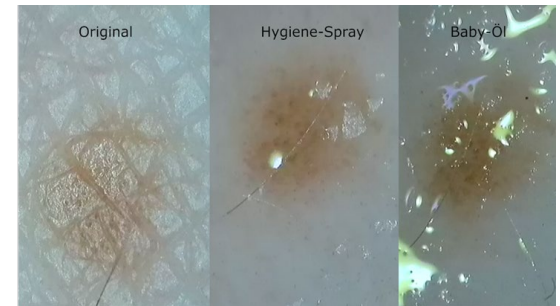
Telekonsilien 2023 - 2026



Quelle: HaffNet



Quelle: HaffNet



Quelle: HaffNet

Erfolgsfaktoren

- Keine Wartezeiten/ Kosten/ Fahrwege für den Patienten
- Intuitive Bedienung an allen Endgeräten in der Praxis
- 48h Feedback / EBM-Abrechnung via Telekonsil
- Problemlose Anschlussbehandlung im Akutfall

KI in der Augenheilkunde

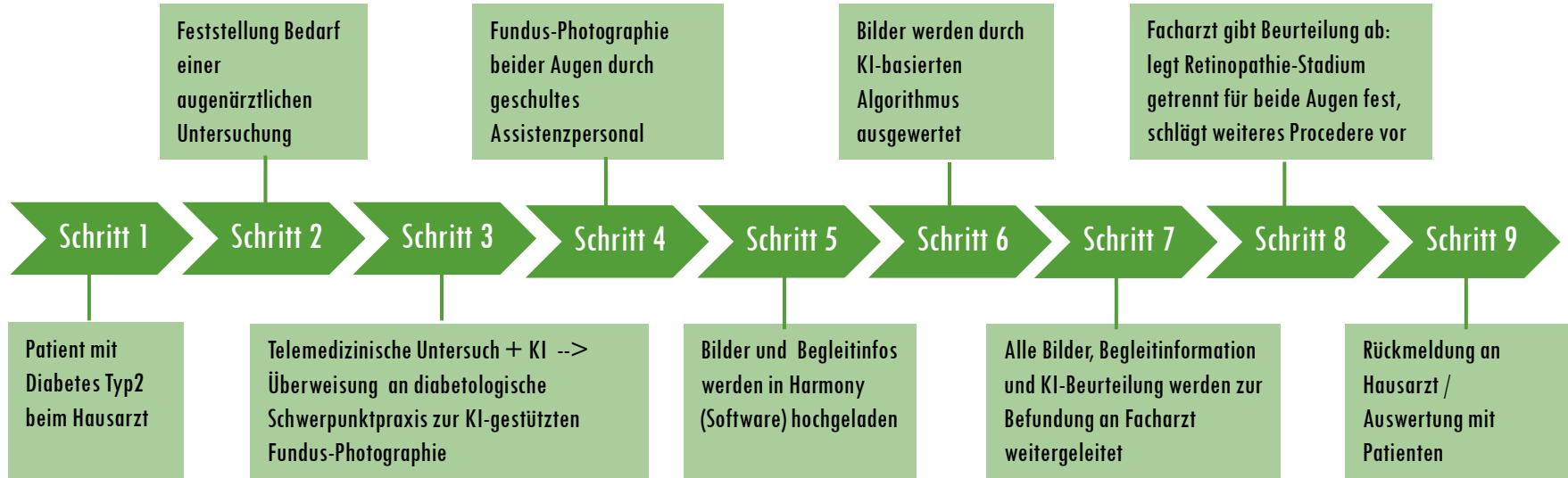
Augenuntersuchung von Patienten mit Diabetes mellitus

- Einsatz von Künstlicher Intelligenz – Funduskamera TRC-NW400 der Firma TopCon
- Angebot seit 04/2025 - > 250 Untersuchungen
- → 25.000 € - Investitionskosten
- Kooperation mit Augenarztpraxen ambulant + stationär (UMG)
- Abrechnung via Telekonsil



Quelle: HaffNet

Ablauf der Leistungserbringung



Anamnesebogen sowie Anlage zur Überweisung vom Hausarzt in die diabetologische Schwerpunktpraxis

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname der/des Versicherten		
geb. am		
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Anlage zur Überweisung vom Hausarzt an DSP (Diabetologische Schwerpunktpraxis) zur Funduskopie bei Diabetes mellitus

Diabetes-Typ:	☐ Typ 1 Diabetes ☐ Typ 2 Diabetes ☐ andere
Diabetes bekannt seit:	 Jahren (Grenzwert >10 Jahre)
HbA1c:	 % (Grenzwert > 7,5%)
Blutdruck:	 mmHg (Grenzwert 140/85)
bestehende Gefäßkomplikationen, insbesondere Niere:	☐ ja ☐ nein
letzte Augenarztuntersuchung: (ggf. Befund vorlegen)	 Jahr
DMP:	☐ ja ☐ nein
weitere hausärztliche/diabetologische Diagnosen/Bemerkungen:	

Medikamentenplan bitte mitgeben!

Auswertung der KI-basierten Funduskopie

Die DSP übermittelt den Befund von dem Augenarzt / der Augenärztin an den Hausarzt / die Hausärztin.

DSP informiert den Patienten / die Patientin bei notwendiger Augenarztvorstellung, wenn:

- ☐ Patient / Patientin war noch nie beim Augenarzt
- ☐ Foto nicht möglich (wegen z.B. zu enger Pupille; trüber Linse)
- ☐ pathologischer Befund (und Augenarztvorstellung erforderlich)

Patient ist mit dieser Befundübermittlung einverstanden:

Datum

Unterschrift

Quelle: HaffNet

Anamnesebogen der diabetologischen Schwerpunktpraxis an den Augenarzt

Anamnesebogen von DSP an Augenarzt / Augenärztin in „Harmony“

Diabetes-Typ:	☐ Typ 1 Diabetes ☐ Typ 2 Diabetes ☐ andere	
Diabetes bekannt seit:	Jahren (Grenzwert >10 Jahre)	
HbA1c:	% (Grenzwert > 7,5%)	
Blutdruck:	mmHg (Grenzwert 140/85)	
bestehende Gefäßkomplikationen, insbesondere Niere:	☐ ja ☐ nein	
letzte Augenarztuntersuchung: (ggf. Befund vorlegen)	Jahr	
DMP:	☐ ja ☐ nein	
weitere hausärztliche/diabetologische Diagnosen/Bemerkungen:		
Bekannte Augenkrankheiten:	☐ Diabetische Retinopathie ☐ Maculadegeneration ☐ Katarakt ☐ Glaukom ☐	
Augen-OPs:	rechtes Auge ☐ Katarakt ☐ Refraktiv ☐ Schiel-OP ☐ Glaukom ☐ andere Augen-OPs: _____	linkes Auge ☐ Katarakt ☐ Refraktiv ☐ Schiel-OP ☐ Glaukom ☐ andere Augen-OPs: _____
Brille:	☐ ja ☐ nein	
Brillenstärke:	rechtes Auge: _____ linkes Auge : _____	

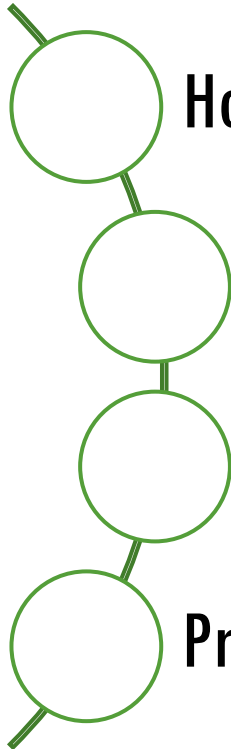
Antwort des Augenarztes an die diabetologische Schwerpunktpraxis

linkes Auge

Keine diabetische Retinopathie

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐[illegible]☐ in 2 Jahren☐☐☐☐☐

Erfolgsfaktoren

- 
- Hohe Akzeptanz bei kooperierenden Augenärzten
 - Intuitive Bedienung & abgestimmte Behandlungspfade
 - 48h Feedback / EBM-Abrechnung via Telekonsil
 - Problemlose Anschlussbehandlung im Akutfall (UMG)

Versorgung mit DIHVA-Technik

Versorgung mit DIHVA-Technik

- Digitale Pflegeassistenz — wissenschaftl. begleitetes Förderprojekt
- Projektlaufzeit: 01.03.2026 — 31.08.2027
- Schwerpunkt: KI-gestützte Versorgung in ländlichen Gebieten in Kooperation mit ambulanten und stationären Leistungserbringern im Auftrag der Hausärzte
- Ziele:
 - Entlastung von Hausärzten, Pflegefachpersonen amb./stat.
 - Vermeidung von Eskalationen und Klinikeinweisungen
 - Ausbau der Kommunikation via TI
- Akteure: 12 angeschlossene HÄ, 3 in Vorbereitung, 2 DIHVA sPFK



Quelle: HaffNet



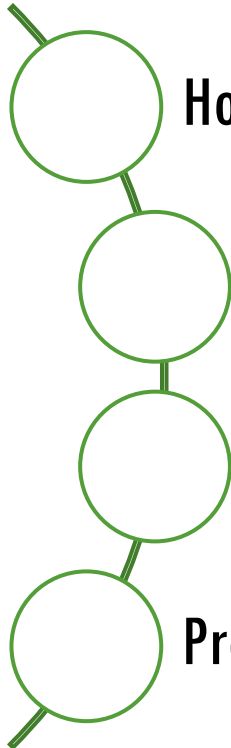
Undine Tischmeyer & Jennifer Rolle, DIHVA sPFK

Quelle: HaffNet



In Kooperation mit „DieTechniker“ Krankenkasse und der DFGVG

Erfolgsfaktoren

- 
- Hohe Akzeptanz bei allen kooperierenden Partnern und Patienten**
 - Intuitive Bedienung und asynchrone Befundung möglich**
 - EBM-Abrechnung via TK-Selektivvertrag (weitere im Gespräch)**
 - Problemlose Anschlussbehandlung durch den Hausarzt**

SIE MÖCHTEN MEHR ÜBER HAFFNET WISSEN ?



Andreas Meinhold
Geschäftsführer Versorgungsmanagement
Tel: 0151 418 228 40
Mail: andreas.meinhold@haffnet.de



Christian Hönnscheidt
Ärztlicher Geschäftsführer
Mail: christian.hoennscheidt@haffnet.de



Nadja Neudeck
Kaufmännische Geschäftsführerin
Tel: 0179 74 92 793
Mail: nadja.neudeck@haffnet.de